Verden. Neuer Leiter der Ausbildungs- und Absatzzentrale des Hannoveraner Verbandes in Verden wird Jörg-Wilhelm Wegener.

Diese Entscheidung traf der Gesamtvorstand am Mittwoch. Der 31-jährige bisherige stellvertretende Leiter wird vierter Auktionsleiter in der Geschichte der weltberühmten Verdener Auktionen.

Jörg-Wilhelm Wegener ist bereits seit April 2006 in der Ausbildungs- und Absatzzentrale des Hannoveraner Verbandes beschäftigt. Er war bis dato für die Betreuung der internationalen Kundschaft zuständig und kümmerte sich im Wesentlichen um die Vermarktung der Auktions-Springpferde. Erst im vergangenen Jahr war er zum stellvertretenden Auktionsleiter ernannt worden.

Der Züchter-Sohn hat sich bei seiner Berufswahl von Beginn an der Landwirtschaft und den Pferde verschrieben: Er absolvierte eine landwirtschaftliche Lehre bei Hans-Heinrich Phillipps auf dem Klostergut Mönchhof in Wunstorf. Nach seiner Bundeswehrzeit und dem Fachabitur studierte er an der Fachhochschule in Osnabrück Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Ökonomie. 2005 wechselte er zum Oldenburger Verband nach Vechta und bekleidetes dort den Posten des Auktionsassistenten. Ein Jahr später nahm er seine Tätigkeit beim Hannoveraner Verband in Verden auf.

Jörg-Wilhelm Wegener entstammt einer passionierten Züchterfamilie. Auf selbstgezogenen Hannoveranern sammelte der Reiter Siege und Platzierungen in Parcours bis zur schweren Klasse. Der Auktionsleiter freut sich auf die neue berufliche Herausforderung: „In wenigen Wochen werden die Umbaumaßnahmen der Niedersachsenhalle komplett abgeschlossen sein. Dann verfügen wir in Verden über ein hochmodernes Vermarktungszentrum, das in Deutschland seinesgleichen sucht und mit dem wir Kunden und Aussteller optimal betreuen können."

Zuchtleiter und Geschäftsführer, Dr. Werner Schade, erklärte: „Der Vorstand des Hannoveraner Verbandes hat einen neuen Auktionsleiter berufen, der in seiner Kompetenz Sport, Zucht und Vermarktung optimal vereinbaren kann."